



DACH+HOLZ International 2010: Ein starker Auftritt am Rhein

Köln, den 05. März 2010

„Et kütt wie et kütt“ – und das mit Erfolg. Denn zur DACH+HOLZ International in Köln kamen vom 24.2. bis 27.2.2010 über 42.000 Fachbesucher. Bei den 471 Ausstellern konnten sich Dachdecker, Zimmerer, Klempner, Architekten und Ingenieure über neue Produkte, Ideen und Lösungen rund um Holzbau, Ausbau, Dach und Wand informieren. Auf großes Interesse stießen in den vier Messtagen neue Highlights im Rahmenprogramm – egal, ob es sich hierbei um die Verleihung des Preises des Deutschen Dachdeckerhandwerks an Otto Kentzler, den Zimmererklatsch oder das Architektenforum handelte.

Nach Umfrage eines unabhängigen Meinungsforschungsinstituts vergaben 91,1 Prozent der Fachbesucher für das Messeangebot die Bestnoten „gut“ bis „sehr gut“. Als Hauptgrund für den Messebesuch gaben sie die Suche nach Neuheiten an. 81,9 Prozent der Befragten konnten dieses Ziel dank ihres Messebesuchs in der Domstadt erreichen.

Einen großen Sprung zu noch mehr Internationalität machte die DACH+HOLZ International im Jahr 2010. Denn der Anteil an ausländischen Besuchern verzeichnete in diesem Jahr eine Verdoppelung auf 13 Prozent (2008: 7 Prozent). Dementsprechend groß war die Freude bei den beiden Trägerverbänden der DACH+HOLZ International, dem Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks und Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes.

Auch die Aussteller waren über die Resonanz an den vier Messtagen sehr zufrieden. 85,4 Prozent der ausstellenden Firmen beurteilten die fachliche Qualität der Besucher mit „gut bis sehr gut“.

Für diese positive Stimmung unter Besuchern und Ausstellern gibt es für ZVDH-Präsident Karl-Heinz-Schneider mehrere Gründe: „Das Konzept unserer Messe findet großen Anklang. Der Standort Köln hat sich als hervorragend für unsere Weltleitmesse erwiesen. Der Themenschwerpunkt Sanieren und Modernisieren, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Energieeffizienz, war treffend gewählt. Nun werden wir gemeinsam an einer Weiterentwicklung des Konzepts im Hinblick auf die Veranstaltung in Stuttgart 2012 arbeiten.“ Dort findet die DACH+HOLZ International dann vom 31.1. bis 3.2.2012 statt.

Über den Verlauf der Messe zog auch Ullrich Huth, Vorsitzender von Holzbau Deutschland ein zufriedenes Fazit: „Von unseren Betrieben haben wir sehr positives Feedback erhalten. Die Stände waren gut besucht und die Nachfrage groß. Vor allem die Themen energetisches Sanieren und Umbauen waren beliebt. Es hat sich gezeigt, dass der Zeitpunkt der Messe richtig gewählt ist – und zwar so, dass die Handwerker mit frischen Eindrücken, Ideen und neuen Produkten direkt in die Saison starten können.“

Den vollständigen Schlussbericht inklusive der Ausstellerstatements finden Sie auf unserer Homepage unter www.dachdecker.de ->Aktuelles -> Infodienst.